

[9595.] Ein junger, mit dem Verlagsbuchhandel ganz vertrauter Gehilfe sucht unter bescheidenen Ansprüchen recht bald Engagement, gleichviel ob in Sachsen oder außerwärts, und bittet die geehrten Herren Principale, gestl.Adr. unter H. G. # 5. poste rest. Leipzig zu stellen.

[9596.] Zu baldigem Eintritt in ein Verlags- oder Sortimentsgeschäft sucht ein seit 7½ Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe eine Anstellung. Offerten wolle man gefälligst unter der Chiffre A. G. an die Herren Huber & Co. in Bern richten.

[9597.] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einer Buch-, Kunst- und Musikhandlung Mitteldeutschlands seit einem halben Jahre beendet, sucht zu seiner weitem Ausbildung ein anderweitiges Unterkommen zum baldigen Antritt. Geneigte Offerten bitte gefälligst sub F. Z. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[9598.] Für einen jungen, sehr empfohlenen, nicht landwehrrpflichtigen Gehilfen, der in allen Geschäftsbranchen routinirt ist, wird eine Gehilfenstelle in Preußen gesucht. Gefällige Offerten unter Chiffre R. E. besorgt Herr Rud. Hartmann in Leipzig.

[9599.] Für einen jungen Mann von 19 Jahren, welcher sehr gute Zeugnisse besitzt, eine coulante Handschrift hat und geläufig Französisch spricht, wird bei bescheidenen Ansprüchen in einem lebhaften Sortimentsgeschäft eine Stelle gesucht. Offerten durch Herrn Otto Klemm in Leipzig, welcher auch nähere Auskunft erteilen wird.

Bermischte Anzeigen.

[9600.] Dresden, 24. Juni 1859.
P. P.

Allen geehrten oesterreichischen Handlungen, von denen wir noch Saldi zu erwarten haben, stellen wir die Offerte, bei ungesäumter vollständiger Ausgleichung der Conti

Zahlung in Banknoten zu 90%
annehmen zu wollen, 1 fl. = 18 Ngr.
Hochachtungsvoll
H. Klemm's Verlag.

[9601.] Zur Nachricht.

Am 29. Juni lasse ich meine sämtlichen Saldi ohne Uebertrag in Leipzig durch meinen Commissionär, Hrn. Rud. Hartmann, bezahlen. — Es ist mir leider erst jetzt gelungen, meine in Leipzig deponirten Wertpapiere zu Geld zu machen.

Th. Hoppe in Dorpat.

[9602.] Zur gestl. Nachricht

allen denjenigen Handlungen, welche zur Ostermesse gar nicht oder nur ungenügend saldirten, daß ihre Firmen von der Auslieferungsliste gestrichen sind und bis zur vollständigen Regulirung der vorigjährigen Rechnung keinerlei Sendungen, unter Umständen selbst nicht gegen baar, von mir zu erwarten haben.

Eiberfeld, 22. Juni 1859.

Wilh. Hassel.

[9603.] Allen den Handlungen, welche letzte Ostermesse

gar nicht oder doch nur unvollständig bezahlt,

zeige ich hiermit statt besonderer Meldung an, daß ihre Firmen von der Auslieferungsliste gestrichen sind und sämtliche für sie bestimmten

Continuationen meiner Journale und Lieferungswerke

von heute an und so lange eingehalten werden, bis Rechnung 1858 ohne Uebertrag rein ausgeglichen ist.

Stuttgart, den 15. Juni 1859.

Eduard Hallberger.

Zur gefälligen Beachtung.

[9604.] Wir bitten ergebenst um Zusendung (à Cond.) von schönen neueren Lithographien im Preise von 1 bis 3 fl. Abbildungen von Pferden und landwirthschaftlichen Scenen wolle man nicht übersehen.

Hochachtungsvoll

Sever, im Juni 1859.

G. V. Mettcker & Söhne.

[9605.] Für Thüringen.

Wir sind beauftragt, die Stahlplatten von einigen fünfzig der schönsten Ansichten Thüringens, je 4 auf einer Platte und ganz gut erhalten, zu verkaufen. Das Ganze bildet ein sehr schönes Album in sauberm Stich. Proben stehen zu Diensten, und bitten wir, auf das Ganze mit Verlagsrecht ein Gebot zu thun.

Dresden.

H. Klemm's Verlag.

[9606.] Novitäten

nehme ich vorläufig nur noch von oesterreich. Handlungen unverlangt an; alle neuen Erscheinungen im Auslande werde ich nach Bedürfnis selbst wählen, was ich genau zu beachten bitte.

V. Aug. Krapp in Preßburg.

[9607.] Rudolf Bauer in Leobschütz erbittet sich von Auktions- und Antiquarkatalogen 4 bis 5 Exemplare.

Höchst vortheilhaftes Anerbieten.

[9608.] Den Restvorrath von 480 Ex.

der bei mir erschienenen Kinderschrift:

Mezger, L., der Traum. Eine Erzählung f. Kinder in 4 Capiteln. kl. 8. u. 5 Bogen stark. Cart.

offerire ich zu dem außerordentlich billigen Preise von 15 fl. baar.

Stuttgart, den 11. Juni 1859.

H. W. Beck's Verlag.

[9609.] Zur gestl. Beachtung.

W. Nemeth's Buchh. in Kronstadt bittet um Einsendung der neuesten Verlagskataloge in 3facher Anzahl.

[9610.] V. W. Schmidt in New-York ersucht um regelmäßige Zusendung von: 20 Antiquarischen Katalogen.

[9611.] Venedig.

Umgeben von immer drohenderer Kriegsfahr, ist bei dem ohnehin traurigen Zustande unserer Stadt, welche von Fremden und Einheimischen mehr und mehr verlassen wird, eine Geschäftslosigkeit eingetreten, davon auch der Buchhandel leider auf das empfindlichste berührt wird.

Zudem ist seit Erscheinen des französischen Blockadegeschwaders und Einstellung des Güterverkehrs auf unsern Eisenbahnen die Verbindung mit Wien und Leipzig derart gestört, daß von allen seit zwei Monaten abgegangenen Ballen keiner mehr bis hierher gelangt, und auf Umwegen nur Postpacketsendungen uns noch erreicht haben.

Wie schon aus diesem Grunde keine Möglichkeit war, die außerösterreichischen Remittenden noch abgehen zu lassen, welche bis heute noch, übrigens verpackt und wohlverwahrt, ihrer Erlösung vergebens entgegensehen, so dürfte, aller Wahrscheinlichkeit nach, die Straße auch für Sendungen hierher noch lange nicht wieder frei werden, ja vielleicht bald die schon halb eingeschlossene Stadt Venedig von außen überhaupt nicht mehr zugänglich sein.

Angesichts so ernster Ereignisse, haben wir daher unsern Herrn Commissionär beauftragt, mit Ausnahme von Postpacketen, alle Sendungen hierher bis auf weiteres einzustellen, und verbinden damit die Bitte an die Herren Verleger, weder Nova noch Fortsetzungen, ohne ausdrückliches Verlangen, vor der Hand expediren zu wollen.

Mögen die Tage des Friedens und besserer Zeiten bald wiederkehren, so werden wir mit erneuerter Thätigkeit uns die Wiederbelebung des deutschen Geschäftes um so eifriger angelegen sein lassen.

Ergebenst

Venedig, den 18. Juni 1859.

H. F. S. W. Münster.

Gesuch von Porträts in Partien.

[9612.] Ich suche in Partien von 500, resp. 1000 Exemplaren Porträts von:

Andersen, Beethoven, Cornelius, Gagern (Heinr.), Goethe, Hahnemann, Herder, Hengstenberg, Haydn, Humboldt (Alex.), Overbeck, Kaulbach, Lessing (Karl Fr.), Metternich, Mendelssohn-Bartholdy, Neander, Schiller (Fr. v.), Tholuck, Radetzky, Winkelmann, Thorwaldsen, Puschkin (Alex.), Buellow (Karl, Maler).

Breite mit Papier 6 Zoll, Höhe 8 Zoll. Papier muß gutes weißes Kupferdruckpapier sein. Offerten nebst 1 Probeblatt werden erbeten. Gera. Herm. Kanitz.

[9613.] Sortimentshandlungen, welche populäre Artikel durch Colporteurs an Bahnhöfen, oder wo sonst Reisende verkehren, verkaufen lassen, kann eins dahin einschlagende Offerte von sehr gangbaren Büchern unter vortheilhaften Bedingungen gemacht werden. Gefällige Anfragen unter der Chiffre A. B. # 1. befördert die Exped. d. Bl.

[9614.] Bei uns findet ein gewandter, cautionsfähiger Colporteur dauernde Beschäftigung und kann sein Antritt sogleich geschehen.

G. F. Post'sche Buchh. in Colberg.